



DOWNLOAD

Barbara Sturm

Training: Gute Umgangsformen 1

Hören, zuhören, verstehen



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

**Ziele:**

Die Schüler sollen folgende sinnliche Erfahrungen in Erkenntnis umwandeln:

- Störungen und Hindernisse im Spielablauf von „Stille Post“ erkennen und benennen;
- die gefundenen Störfaktoren einem Sender oder Empfänger zuordnen;
- eine Regel für den reibungslosen Spielablauf formulieren;
- „Stille Post“ unter Berücksichtigung dieser Regel erfolgreich durchführen;
- alle Sinnesorgane und die entsprechenden Sinneswahrnehmungen finden und benennen;
- ein Rollenspiel entwickeln und vorführen.

Material:

- Stuhlkreis
- Arbeitsblatt 1: Kommunikation heißt Verständigung
- Arbeitsblatt 2: Wörter zuordnen
- Arbeitsblatt 3: Sinne und Wahrnehmungen
- Arbeitsblatt 4: Salamo-Konzert (Loriot)
- DVD „Salamo-Konzert“ (Loriot)



**Wenn ich hören und verstehen will, muss es leise sein.
Ich muss leise sein, wenn andere hören und verstehen wollen.**



Vorbemerkung:

Allen menschlichen Interaktionen liegt das Sender-Empfänger-Modell zugrunde. Der Zusammenhang zwischen Sender und Empfänger, Reiz und Reaktion muss den Schülern bewusst sein und sie brauchen ein entsprechendes Vokabular, um über menschliches Miteinander reden zu können. Mit dem Spiel „Stille Post“ kann dieser Zusammenhang erfahrbar gemacht werden.

Die Schüler sitzen in einem Stuhlkreis und beginnen das bekannte Spiel „Stille Post“: ein Schüler flüstert seinem Nachbarn ein Wort ins Ohr, das dieser wiederum an seinen Nachbarn weitergibt. In der Regel kommt beim letzten Spieler nicht das Ausgangswort an. Was ist passiert? Bei der Suche nach der Ursache finden die Schüler im Gespräch die verschiedensten Erklärungen: undeutliches Sprechen, zu leise, schmutzige Ohren, Kopftuch, Haare, absichtlich falsches Weitersagen usw.

Nach dem spontanen, mündlichen Sammeln werden die Äußerungen unsortiert an der Tafel festgehalten.

Mithilfe der Symbole werden für das **Arbeitsblatt 1** die Begriffe „Sender und Empfänger“ gefunden und als Überschrift in das Schema eingesetzt. Die Schüler ordnen die Begriffe von der Tafel in die Tabelle ein.

Sie formulieren eine individuelle Regel, wie das Spiel „Stille Post“ besser funktionieren könnte. Nach dem Vergleich aller Lösungsvorschläge tragen alle Schüler dieselbe optimierte Variante in den unteren Kasten ein. Geeignet ist eine Formulierung, die auch Empathie erkennen lässt.

„Stille Post“ wird nochmals unter Berücksichtigung der erstellten Regel gespielt.

Arbeitsblatt 2 bietet die Möglichkeit, die Begriffe „Sender und Empfänger“ auf verschiedene Lebensbereiche zu übertragen.

Nachdem „Hören“ als Sinneswahrnehmung erkannt worden ist, werden die verbleibenden Sinneswahrnehmungen mithilfe des **Arbeitsblattes 3** bewusst gemacht.

Loriots Sketch „Salamo-Konzert“ verdeutlicht in besonderer Weise das Erarbeitete in parodistischer Form. **Arbeitsblatt 4** analysiert den Sketch unter dem Aspekt „Sender/Empfänger“ und dient als Hinführung zur Entwicklung eines Rollenspiels in Partner- oder Gruppenarbeit.



Kommunikation heißt Verständigung

- Was zeigen die Zeichnungen?
Finde Oberbegriffe und schreibe sie als Überschrift in die Spalten.
- Ordne die Begriffe, die an der Tafel stehen, in die richtige Spalte ein.

Ein Sprecher ist ein _____.	Ein Hörer ist ein _____.

- Wie kann „Stille Post“ besser funktionieren?

Gemeinsame Kommunikationsregel:





Wörter zuordnen

- Gib jeder Spalte eine Überschrift.
- Ordne die folgenden Wörter richtig in das Schema ein:
 ausstrahlen erhalten übertragen entgegennehmen senden bekommen
 schicken empfangen verbreiten aufnehmen
- Bilde zu jedem Wort einen Satz. Benutze dazu die passenden Wörter aus dem Kasten.

Sendung Weihe/Ehrung Paket Information Rechte Geschenk
 Grüße Gerücht/Seuche Nachricht ansteckende Krankheit

ausstrahlen	



Sinne und Wahrnehmungen

1. Beschrifte die Zeichnung.
2. Trage die Sinnesorgane in die Tabelle ein.
Finde zu jedem Sinnesorgan die Wahrnehmung.



Sinnesorgan	Wahrnehmung



Salamo-Konzert (Loriot)

1. Erzähle den Sketch mit deinen eigenen Worten nach.



2. Ist der Gewinner des Preisausschreibens ein erfahrener Konzertbesucher?

Ja

Nein

3. Woran erkennst du das?

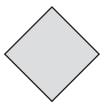
4. Wie verhalten sich die anderen Konzertbesucher?

5. Beschreibe den Sketch und benutze dabei die Begriffe „Sender“ und „Empfänger“.



6. In welchen Situationen ist **Hören** und **Verstehen** wichtig? Zähle einige auf.

7. Schreibe mit einem Partner oder einer Partnerin einen kurzen Sketch, in dem es um **Hören** und **Verstehen** geht.



Lösungshinweise

Kapitel 1: Hören, zuhören, verstehen

Seite 3

Zu 1: Sender, Empfänger

Zu 2: **Sender:** z. B. absichtlich falsches Weitersagen, undeutliches Sprechen, zu leise, Stühle wackeln. Ein Sprecher ist ein **Sender**.

Empfänger: z. B. Kopftuch, schmutzige Ohren, Haare, Krankheit. Ein Hörer ist ein **Empfänger**.

Zu 3: z. B.: Man muss deutlich sprechen und keinen Quatsch machen.

Gemeinsame Kommunikationsregel: Wenn ich hören und verstehen will, muss es leise sein. Ich muss leise sein, wenn andere hören und verstehen wollen. (Beispiel)

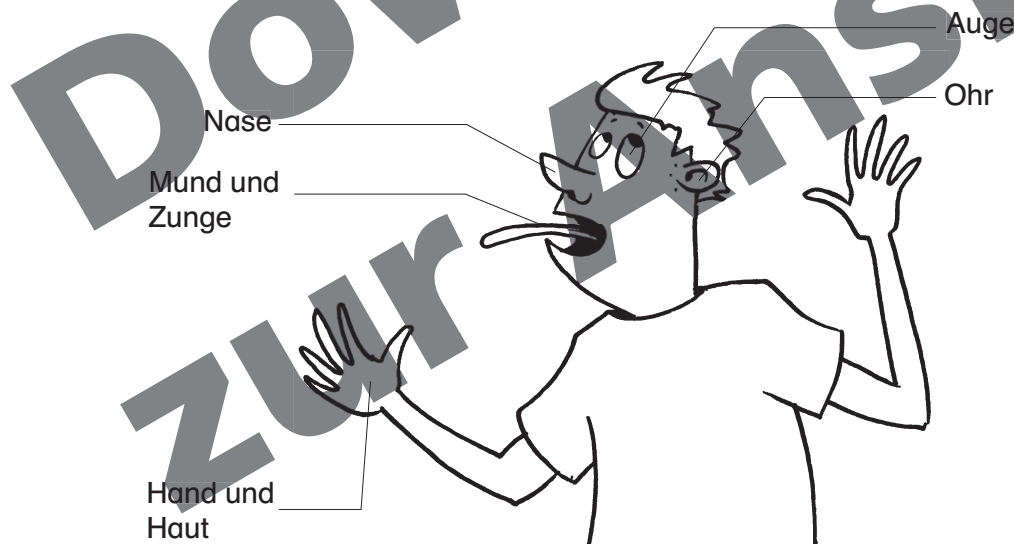
Seite 4

Zu 1 und 2: **Sender:** ausstrahlen – Sendung, übertragen – Rechte, senden – Paket, schicken – Grüße, verbreiten – Gerücht/Seuche

Empfänger: erhalten – Nachricht, entgegennehmen – Geschenk, bekommen – ansteckende Krankheit, empfangen – Weihe/Ehrung, aufnehmen – Information

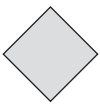
Seite 5

Zu 1:



Zu 2:

Sinnesorgan	Wahrnehmung
Ohr	hören
Auge	sehen
Nase	riechen
Mund und Zunge	schmecken
Hand und Haut	fühlen



Seite 6/7

- Zu 1:** Ein Mann sitzt in einem Konzertsaal, nur weil er den Besuch in einem Preisausschreiben gewonnen hat. Die Musik interessiert ihn nicht, nur die Tatsache, den ersten Preis gewonnen zu haben. Er will den anderen Besuchern stolz davon erzählen, die sich dafür aber nicht interessieren. Er merkt es nicht. Er achtet nicht auf die anderen, bemerkt nicht, wie sehr er stört. Er hört der Musik überhaupt nicht zu.
- Zu 2:** Nein
- Zu 3:** Er fragt: Was wird geboten? Nur Musik oder noch irgendwas? Er setzt sich in die falsche Reihe; knistert mit einer Bonbon-Tüte; bietet Fremden auch Bonbons an; redet laut; weiß nicht, welches Stück gespielt wird; redet auf die ihm fremden Konzertbesucher ein; wechselt die Reihe, indem er über die Lehne klettert; spuckt und verstreut Bonbons; verneigt sich beim Applaus, denkt, er sei gemeint.
- Zu 4:** Sie versuchen, ihn zu ignorieren, nachdem sie zuerst höflich auf ihn reagiert hatten.
- Zu 5:** Die Besucher sind die Empfänger, die gekommen sind, um den Pianisten als Sender zu hören. Der Gewinner des Preisausschreibens weiß das nicht und nimmt es auch nicht wahr. Durch sein Benehmen ist er gleichzeitig ein Sender, sozusagen ein Störsender, wobei er zu den Empfängern gehören sollte.
- Zu 6:** Konzert, Theater, Kirche, Schule, Universität, Vorträge, Gespräche, Durchsagen auf Bahnhöfen/Flughäfen/in Geschäften

Download
zur Ansicht



Bergedorfer® Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Julia Flasche
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23121DA1

www.persen.de